

Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG (nachfolgend Kabel Deutschland genannt) erbringt den Dienst Kabel E-Mail gemäß dem Auftrag des Kunden sowie den nachfolgenden Allgemeine und Besondere Geschäftsbedingungen und der Preisliste (nachfolgend PL genannt), die ebenfalls Vertragsbestandteil sind.

1. VORAUSSETZUNG FÜR DIE NUTZUNG DER LEISTUNGEN

- 1.1. Von Kabel Deutschland werden nur volljährige, natürliche Personen als Kunden akzeptiert.
- 1.2. Die Leistungen von Kabel Deutschland können nur in Verbindung mit einem vollversorgten Kabelanschluss im Vertriebsgebiet von Kabel Deutschland sowie einem Internet- und/oder Phone-Vertrag von Kabel Deutschland genutzt werden. Der Kabelanschluss muss über eine Bandbreite von mindestens 614 MHz verfügen und Signale von Kabel Deutschland empfangen.

2. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

Der Vertrag kommt durch einen Auftrag des Kunden unter Verwendung eines hierfür vorgesehenen Auftragsformulars, das online zur Verfügung gestellt wird, aber erst nach jeweiliger Annahme durch die Auftragsbestätigung von Kabel Deutschland, spätestens jedoch mit Leistungserbringung, zustande. Dem Kunden steht nach den Regelungen des Fernabsatzes ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu, über das er gesondert belehrt wird.

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt jedoch vorzeitig, wenn Kabel Deutschland mit der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Leistung (z. B. Domain-Registrierung, Account-Einrichtung und -Freischaltung etc.) begonnen hat oder der Kunde diese selbst veranlasst hat (z. B. Download von Softwareprogrammen, Online-Aufträge im Rahmen der Echtzeitbestellung, Online-Bestellungen, etc.).

3. LEISTUNGSUMFANG

- 3.1. Kabel Deutschland stellt dem Kunden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten entsprechend des vom Kunden gewählten Produktpaketes ein betriebsbereites, dediziertes Rechnersystem – bestehend aus der entsprechenden Hard- und Software oder aber Speicherplatz auf einem virtuellen Webserver – zur Verfügung und verpflichtet sich, die vom Kunden vertragsgemäß gespeicherten Daten über das vom Anbieter zu unterhaltende Netz und das damit verbundene Internet für die Öffentlichkeit abrufbar zu machen (insgesamt als „Webhosting-Leistungen“ oder als „Webserver“ bezeichnet). Der Kunde hat weder dingliche Rechte an der Serverhardware noch ein Recht auf Zutritt zu den Räumlichkeiten, in denen sich die Serverhardware befindet. Soweit in der jeweiligen Leistungsbeschreibung des gewählten Produktpaketes eine bestimmte Speicherkapazität genannt ist, gilt diese für den gesamten, gemäß Leistungsbeschreibung auf dem Webserver zur Verfügung stehenden Speicherplatz und dient unter anderem auch der Speicherung von Log-Files etc. Kabel Deutschland behält sich vor, Nachrichten, die älter als 60 Tage sind, nach versuchter Benachrichtigung des Kunden, aus dem System zu löschen.

3.2. Verfügbarkeit

Insgesamt beträgt die Verfügbarkeit der durch Kabel Deutschland zu erbringenden Leistungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mindestens 98,5 % im Jahresmittel. Eine darüber hinausgehende Verfügbarkeit gehört nicht zur Leistungsverpflichtung von Kabel Deutschland. Kabel Deutschland ist berechtigt, die Leistung vorübergehend zu unterbrechen, in der Dauer zu beschränken oder die Leistung ganz oder teilweise einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, aufgrund gesetzlicher Vorgaben, der Sicherheit des Netzbetriebes, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, des Datenschutzes oder zur Vornahme betriebsbedingter oder technisch notwendiger Arbeiten erforderlich ist. Darüber hinaus weist Kabel Deutschland darauf hin, dass die Erbringung der Dienstleistung auch von der Inanspruchnahme von Übertragungswegen und technischen Einrichtungen Dritter abhängig sein kann. Für die hierdurch verursachten Leistungsbeeinträchtigungen übernimmt Kabel Deutschland keine Gewähr.

4. PFLICHTEN UND OBLIEGENHEITEN DES KUNDEN

- 4.1. Der Kunde ist verpflichtet,
 - 4.1.1. Kabel Deutschland eine Einzugsermächtigung für sein bei einem deutschen Kreditinstitut eingerichtetes Girokonto zu erteilen und für ausreichende Deckung dieses Kontos zu sorgen,
 - 4.1.2. die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu bezahlen; für jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde Kabel Deutschland die entstandenen Kosten in Höhe der aus der PL ersichtlichen Pauschale – vorbehaltlich des Nachweises entstandener höherer Kosten – zu ersetzen; der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Kunden unbenommen,
 - 4.1.3. auch die Entgelte zu bezahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung der Dienstleistung durch Dritte entstanden sind,
 - 4.1.4. Änderungen seiner persönlichen Vertragsdaten (u. a. Namen, Anschrift, Bankverbindung, E-Mail-Adresse) Kabel Deutschland bis zum 20. eines Monats mitzuteilen; verspätete Eingänge der Änderungsmitteilung können erst in dem der Erklärung folgenden Monat berücksichtigt werden,
 - 4.1.5. den von ihm genutzten Service vor unberechtigtem Zugriff Dritter, z. B. durch die Verwendung eines Passwortes auf dem PC, zu schützen,
 - 4.1.6. Jugendlichen unter 18 Jahren den Zugang zu jugendgefährdenden Angeboten zu verwehren,
 - 4.1.7. das Netz von Kabel Deutschland oder andere Netze nicht zu stören, zu ändern oder zu beschädigen,
 - 4.1.8. die Dienstleistungen von Kabel Deutschland nicht missbräuchlich zu nutzen und bei der Nutzung die allgemeinen Gesetze, insbesondere Strafgesetze, Wettbewerbsbestimmungen etc., zu beachten und die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Lizenzrechte, Nutzungsrechte etc., zu wahren; insbesondere verpflichtet sich der Kunde, sicherzustellen, dass die von ihm oder über die von Kabel Deutschland zur Verfügung gestellten Produkte oder sonst wie verfügbar gemachten Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzen und nicht strafbar, sittenwidrig oder in sonstiger Weise

rechtswidrig sind; der Kunde übernimmt die Verantwortung für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder die Dienste von Kabel Deutschland überträgt oder sonst wie verbreitet (z. B. E-Mail, Newsgroups, Chat-Dienste),

- 4.1.9. regelmäßig die von Kabel Deutschland aktualisierten Updates auf seinen PC herunterzuladen, da ansonsten die Funktionalitäten der vereinbarten Leistungen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sind,
- 4.1.10. die Webhosting-Leistungen Dritten weder entgeltlich noch unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Als Dritte gelten nicht: die mit dem Kunden im selben Haushalt an der Anschlussadresse wohnenden Familienangehörigen,
 - 4.1.11. die im Rahmen der gesetzlichen Regeln vorgeschriebenen Angaben auf seiner Website zu machen.
- 4.2. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, Folgendes zu unterlassen:
 - 4.2.1. den Versand von unerwünschten Werbe-E-Mails, Junk-E-Mails, sonstigen unerlangten Mitteilungen, sog. Mailbomben etc. an eine Person, an Verteilerlisten oder an mehrere Newsgroups (Spamming) oder Massen-Faxe,
 - 4.2.2. das Fälschen von Absenderangaben oder anderen Header-Informationen,
 - 4.2.3. das Sammeln von Informationen über Personen und deren E-Mail-Adressen ohne Zustimmung der Inhaber,
 - 4.2.4. den Zugriff auf ein bzw. das Abtasten eines Betriebssystems und/oder eines Netzwerks (Scanning) sowie die unerlaubte Überwachung von Datenverkehrsflüssen ohne Zustimmung des Inhabers,
 - 4.2.5. die Verwendung von fremden Mail-Servern (Relay) zum Versand von Mitteilungen ohne Zustimmung des Inhabers,
 - 4.2.6. die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanischen Pferden etc.,
 - 4.2.7. Kopien der Software für Dritte zu erstellen, weiterzugeben, auf elektronischem Weg auf Computer von Dritten zu übertragen oder Dritten zu gestatten, die Software zu kopieren,
 - 4.2.8. kommerzielle Freespace-Angebote und Subdomain-Dienste anzubieten,
 - 4.2.9. die Software über den vertraglich erlaubten Umfang hinaus zu verändern, anzupassen, zu übersetzen, zu vermieten, zu verteilen oder als Ausgangsbasis für ähnliche Produkte zu verwenden,
- 4.2.10. den für die Installation der Software bereitgestellten Autorisierungscode und den Registrierungsschlüssel an Dritte weiterzugeben,
- 4.2.11. dem Kunden ist es auch nicht gestattet, pornographische Inhalte sowie auf Gewinnerzielung gerichtete Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z. B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 5.1. Monatliche Preise sind, beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung, im Voraus zu bezahlen. Ist der Preis für Teile eines Kalendermonats zu berechnen, so wird dieser taggenau berechnet. Sind für Produkte und Leistungen längere Abrechnungsperioden in der PL vorgesehen, kann der Kunde nach entsprechender Vereinbarung die Preise für diesen längeren Zeitraum im Voraus bezahlen. Sonstige Preise, insbesondere die verbrauchsabhängigen Preise, sind nach Inanspruchnahme der Leistung zu bezahlen.
- 5.2. Die Rechnungen des Kunden werden ihm online unter der ihm von Kabel Deutschland mitgeteilten Internetseite zur Verfügung gestellt. Der Kunde hat regelmäßig die Rechnungsdaten abzurufen. Lediglich auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden bekommt er eine gedruckte Rechnung. Der Kunde hat für jede gedruckte Rechnung die Preise lt. Preisliste zu bezahlen.
- 5.3. Der Rechnungsbetrag ist spätestens fünf Tage nach Rechnungsstellung zu bezahlen.
- 5.4. Die Zahlung der aus der PL ersichtlichen Entgelte erfolgt grundsätzlich durch Nutzung der vom Kunden erteilten Einzugsermächtigung durch Kabel Deutschland. Kabel Deutschland bucht automatisch den zu zahlenden Betrag vom Konto ab.
- 5.5. Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist Kabel Deutschland berechtigt, eine Mahnpauschale in der aus der PL ersichtlichen Höhe pro Mahnung zu erheben und – darüber hinaus – den Ersatz der Verzugskosten zu verlangen.

6. AUSSCHLUSS VON EINWENDUNGEN

Einwendungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Entgelte sind umgehend nach Zugang der Rechnung schriftlich bei Kabel Deutschland zu erheben, wobei die Einwendungen innerhalb von acht Wochen ab Erhalt der Rechnung eingegangen sein müssen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Kabel Deutschland wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

7. SPERREN DER DIENSTE

- 7.1. Kabel Deutschland ist berechtigt, den Zugang zu den von Kabel Deutschland bereitgestellten Leistungen ganz oder teilweise zu sperren, wenn der Kunde
 - mit einem Betrag von mindestens 75,00 € in Verzug, wenn die geleistete Sicherheit verbraucht und die Sperre unter Hinweis auf die Möglichkeit, gerichtlichen Rechtsschutz zu suchen, mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich angedroht worden ist,
 - seine Pflichten gemäß Punkt 4 dieser Allgemeine Geschäftsbedingungen Kabel Homepage / Online Multimedia-Speicher verletzt.
- 7.2. Im Fall der Sperre ist der Kunde weiterhin zur Zahlung der Entgelte verpflichtet. In den hier genannten Fällen behält sich Kabel Deutschland das Recht der außerordentlichen Kündigung vor. Eine Entsperrung des jeweiligen Dienstes erfolgt zu den in den PL genannten Preisen.

8. HAFTUNG

- 8.1. Kabel Deutschland haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für jede schuldhaft verursachte Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit unbeschränkt.
- 8.2. Im Übrigen haftet Kabel Deutschland bei einfacher Fahrlässigkeit nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt worden ist; hierbei ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schaden begrenzt. Für Schadensfälle mit reinen Vermögensschäden ist die Haftung gegenüber dem einzelnen Vertragspartner auf 12.500,00 €, gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten auf den Höchstbetrag von 10.000.000,00 € je schadenverursachendes Ereignis beschränkt. Übersteigt im letzteren Fall die Entschädigung, die mehreren auf Grund desselben Ereignisses zu leisten ist, die genannte Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.
- 8.3. Bei einem von Kabel Deutschland verschuldeten Datenverlust haftet Kabel Deutschland ausschließlich für die Kosten der Rücksicherung und Wiederherstellung von Daten, die auch bei einer ordnungsgemäß erfolgten Sicherung der Daten verloren gegangen wären. Eine Haftung besteht jedoch nur im Rahmen der Haftungsregelungen dieser AGB.
- 8.4. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, aus Garantien und sonstigen zwingenden gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt.
- 8.5. Im Übrigen ist die Haftung von Kabel Deutschland ausgeschlossen.

9. VERTRAGSLAUFZEIT/KÜNDIGUNG

- 9.1. Die Mindestlaufzeit des Vertrages und die Kündigungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Auftrag oder der dazugehörigen PL, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- 9.2. Die Kündigung muss unter Angabe der Kundennummer schriftlich erfolgen.
- 9.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Dieses ergibt sich insbesondere dann, wenn der Kunde
 - für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der vereinbarten Entgelte bzw. eines nicht unerheblichen Teiles davon oder
 - in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Preise in Höhe eines Betrages, der den monatlichen Preis für zwei Monate erreicht, in Verzug gerät,
 - wenn ein Fall des Punktes 7.1 dieser Regelungen vorliegt.

BESONDERE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE DOMAIN-REGISTRIERUNG

Soweit der Kunde über Kabel Deutschland eine Top-Level-Domain (z. B. „.DE“) registriert, gelten ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Kabel Homepage / Online Multimedia-Speicher folgende Regelungen:

1. ALLGEMEINES, RECHTSVERHÄLTNISSE, BEDINGUNGEN DRITTER

Die unterschiedlichen Top-Level-Domains werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains (z. B. „.DE“) wird Kabel Deutschland in Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe (z. B. DENIC e.G.) lediglich als Vermittler tätig. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat eigene Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung von Domains. Ergänzend gelten daher die jeweils für die registrierenden Domains maßgeblichen Registrierungsbedingungen und Richtlinien, z. B. bei .DE-Domains die DENIC-Registrierungsbedingungen und die DENIC-Registrierungsrichtlinien der DENIC e.G. Diese sind Bestandteil des Vertrages. Für die Registrierung von anderen Top-Level-Domains gelten dementsprechend die Bedingungen der jeweiligen Vergabestelle. Insbesondere bei der Beauftragung von .EU-Domains erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden, dass das Register (EURID) dazu berechtigt ist, die von Kabel Deutschland mit dem Registrierungsauftrag übermittelten Daten des Kunden an Dritte weiterzugeben, wenn es dazu von einer öffentlichen Behörde in Ausübung ihrer rechtmäßigen Aufgaben aufgefordert wird, sowie aufgrund einer Aufforderung eines alternativen Streitbeilegungsanbieters, wie in Abschnitt 16 der unter www.eurid.eu veröffentlichten und abrufbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannt, sowie gemäß Abschnitt 2 (Whois-Abfragemöglichkeit) der unter www.eurid.eu veröffentlichten und abrufbaren Whois-Bedingungen für .EU-Domains.

2. BESONDERE PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde überprüft vor der Beantragung einer Domain, dass diese Domain keine Rechte Dritter verletzt und nicht gegen geltendes Recht verstößt. Der Kunde versichert, dass er dieser Verpflichtung nachgekommen ist und dass sich bei dieser Prüfung keine Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung ergeben haben.

3. REGISTRIERUNGSDATEN, MITTEILUNGSPFLICHTEN

Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, zur Domain-Registrierung die richtigen und vollständigen Daten des Domaininhabers („Registrant“), des administrativen Ansprechpartners („Admin-C“) und des technischen Ansprechpartners („tech-Admin“) anzugeben. Unabhängig von den einschlägigen Registrierungsbedingungen umfasst dies jeweils neben dem Namen eine ladungsfähige Postanschrift (keine Postfach- oder anonyme Adresse) sowie E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Der Kunde hat bei Änderungen die Daten unverzüglich über sein Kundenmenü oder durch Mitteilung an den Anbieter per Post, Telefax oder E-Mail zu aktualisieren. Der Kunde ist verpflichtet, Kabel Deutschland unverzüglich anzuzeigen, wenn er aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung die Rechte an einer für ihn registrierten Domain verliert.

4. ABLAUF DER REGISTRIERUNG

Kabel Deutschland wird nach Vertragsabschluss die Beantragung der gewünschten Domain beim zuständigen Registrar veranlassen. Kabel Deutschland ist berechtigt, die Registrierung einer

- 9.4. Nach Beendigung des Vertrages ist Kabel Deutschland nicht mehr zur Erbringung der vertraglichen Leistungen verpflichtet. Kabel Deutschland kann nach Ablauf von sieben Tagen sämtliche auf dem Webserver befindliche Daten des Kunden, einschließlich in den Postfächern befindlicher E-Mails, löschen. Die rechtzeitige Speicherung und Sicherung der Daten liegt daher in der Verantwortung des Kunden. Darüber hinaus ist Kabel Deutschland nach Beendigung des Vertrages berechtigt, Domains des Kunden, die nicht zu einem neuen Provider übertragen wurden, freizugeben.

10. ÄNDERUNGEN DER PREISE, LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN UND ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Kabel Deutschland behält sich vor, Änderungen der Preise, Leistungsbeschreibungen oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorzunehmen. Änderungen werden per E-Mail an die von dem Kunden Kabel Deutschland mitgeteilte E-Mail-Adresse und unter www.kabeldeutschland.de mitgeteilt. Der Kunde verzichtet ausdrücklich auf die gesonderte Zusendung schriftlicher Änderungserklärungen. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde den Änderungen nicht schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Kabel Deutschland wird auf diese Folge im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Der Widerspruch muss innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Übt der Kunde sein Widerspruchsrecht aus, hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit der jeweils geltenden Frist schriftlich zu kündigen. Soweit Kabel Deutschland bestimmte Leistungen und Dienste unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit und ohne vorherige Ankündigung eingestellt werden.

11. SONSTIGE BEDINGUNGEN

- 11.1. Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Kabel Deutschland auf einen Dritten übertragen.
- 11.2. Der Kunde erklärt gegenüber Kabel Deutschland die Zustimmung zur vollständigen oder teilweisen Übertragung des Vertrages auf einen Dritten. Der Kunde ist berechtigt, diese Zustimmung jederzeit aus wichtigem Grunde zu widerrufen. Kabel Deutschland ist berechtigt, Dritte mit der Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen zu beauftragen.
- 11.3. Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt deutsches Recht.

Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen. Kabel Deutschland hat auf die Domain-Vergabe durch die jeweilige Organisation keinen Einfluss. Kabel Deutschland übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Die Auskunft von Kabel Deutschland darüber, ob eine bestimmte Domain noch frei ist, erfolgt durch Kabel Deutschland aufgrund Angaben Dritter und bezieht sich nur auf den Zeitpunkt der Auskunftseinholung von Kabel Deutschland. Erst mit der Registrierung der Domain für den Kunden und der Eintragung in der Datenbank des Registrars ist die Domain dem Kunden zugeteilt. Der Kunde wird bei der jeweiligen Vergabestelle als Domain-Inhaber und Admin-C eingetragen. Aus technischen Gründen wird bei Domains mit der Endung .com, .net, .org, .cc, .biz und .info als E-Mail-Adresse des Admin-C eine dem Kunden von Kabel Deutschland vergebene E-Mail-Adresse eingetragen. Die Rechte des Kunden werden hierdurch nicht beeinträchtigt. Der Kunde stimmt dieser Verfahrensweise ausdrücklich zu. Eine Änderung der beantragten Domain nach der Registrierung bei dem jeweiligen Registrar ist ausgeschlossen. Möglich ist dann lediglich eine Kündigung und Neubeantragung der gewünschten Domain. Ist eine beantragte Domain bis zur Weiterleitung der Beantragung an den Registrar bereits anderweitig vergeben worden, kann der Kunde eine andere Domain wählen. Das gleiche gilt, wenn bei einem Providerwechsel der bisherige Provider den Providerwechsel ablehnt. Soweit einzelne Domains durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domain-Streitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatz-Domain.

5. ERKLÄRUNGEN, KÜNDIGUNG, ERSTATTUNG VON ENTGELTEN

Alle Erklärungen betreffend Domains, insbesondere Domain-Kündigung, Providerwechsel, Domain-Löschung, bedürfen der Schriftform. Bei allen über Kabel Deutschland registrierten Domains kann der Kunde unter Einhaltung dieser Domain-Registrierungsbedingungen und den jeweiligen Bedingungen der Vergabestelle diese kündigen oder zu einem anderen Provider umziehen, sofern dieser die entsprechende Top-Level-Domain (z. B. „.DE“) anbietet bzw. den Providerwechsel nach den erforderlichen Gegebenheiten und technischen Anforderungen unterstützt. Soweit nicht ausdrücklich der gesamte Webhosting-Vertrag gekündigt wird, sondern lediglich die Kündigung einer Domain/mehrerer Domains/sämtlicher Domains erfolgt, besteht der Webhosting-Vertrag als solcher bzw. der Vertrag über die übrigen Domains fort, da diese auch unabhängig von der gekündigten Domain weiter genutzt werden können. Kann Kabel Deutschland dem Providerwechsel (KK-Antrag*) zum neuen Provider des Kunden nicht rechtzeitig stattgeben, weil der Providerwechsel durch den neuen Provider oder den Kunden zu spät veranlasst wurde oder die für die Zustimmung notwendigen Voraussetzungen nicht erfüllt sind, ist Kabel Deutschland ausdrücklich dazu berechtigt, die gekündigte Domain zum Kündigungstermin bei der jeweiligen Vergabestelle löschen zu lassen („CLOSE“). Kabel Deutschland behält sich vor, KK-Anträgen erst stattzugeben, wenn sämtliche unbestrittenen offenen Forderungen des Kunden beglichen sind. Soweit die Registrierung der Domain für die jeweilige Registrierungsdauer auch nach Beendigung des Vertrages mit Kabel Deutschland fort dauert und damit die Domain weiter nutzbar bleibt, erfolgt weder für eine im Produktpaket enthaltene Domain noch für zusätzliche Domains eine Erstattung bereits bezahlter Entgelte für Domains. (*KK = Konnektivitätskoordination)